



Antrag der Eltern auf Förderung bei Lese-/Rechtschreibschwäche ¹

- Gruppenförderung im LRS-Förderstandort _____
- Einzelförderung im LRS-Förderstandort _____

Bei unserem Kind _____ wurde ein besonderer Förderbedarf im Lesen und/oder Rechtschreiben festgestellt.

Wir haben uns wegen LRS schon einmal an eine andere Stelle gewandt:

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> Beratungslehrer | <input type="radio"/> Sozialpädiatrisches Zentrum |
| <input type="radio"/> Schulpsychologische Beratungsstelle | <input type="radio"/> Privates Institut |
| <input type="radio"/> Sonderpädagogischer Dienst | <input type="radio"/> _____ |
| <input type="radio"/> Kinderarzt | <input type="radio"/> _____ |

Wir erklären uns bereit,

- den regelmäßigen Besuch des Förderunterrichts zu gewährleisten.
- mit unserem Kind die aufgegebenen Übungen an den übrigen Wochentagen durchzuführen.

Wir sind damit einverstanden,

- dass die zur Diagnose der Lese-Rechtschreibschwierigkeiten erforderlichen Tests durchgeführt werden.
- dass mit den beteiligten Lehrern über die Testergebnisse gesprochen wird.

Wir möchten, dass unser Kind in einer Kleingruppe / im Einzelunterricht gezielt gefördert wird.

Wir nehmen das schulische Förderangebot nicht an.

Adresse

Telefon / E-Mail

Datum

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Schulstempel der abgebenden Schule:

Unterschrift der Schulleitung

¹Voraussetzungen für die Aufnahme in die Förderung

- LRS-Gruppenförderung: Testergebnisse unter Prozentrang 15 (T-Wert 40).
- LRS-Einzelförderung: Testergebnisse unter Prozentrang 7 (T-Wert 35).
Wenn mehr Schüler dieses Leistungskriterium erfüllen als aufgenommen werden können, werden die Schüler mit den schwächsten Leistungen ausgewählt.
- Die Eltern der betroffenen Schüler erklären schriftlich, für den regelmäßigen Besuch des Förderunterrichts Verantwortung zu tragen und die Durchführung der aufgegebenen Übungen zu gewährleisten.